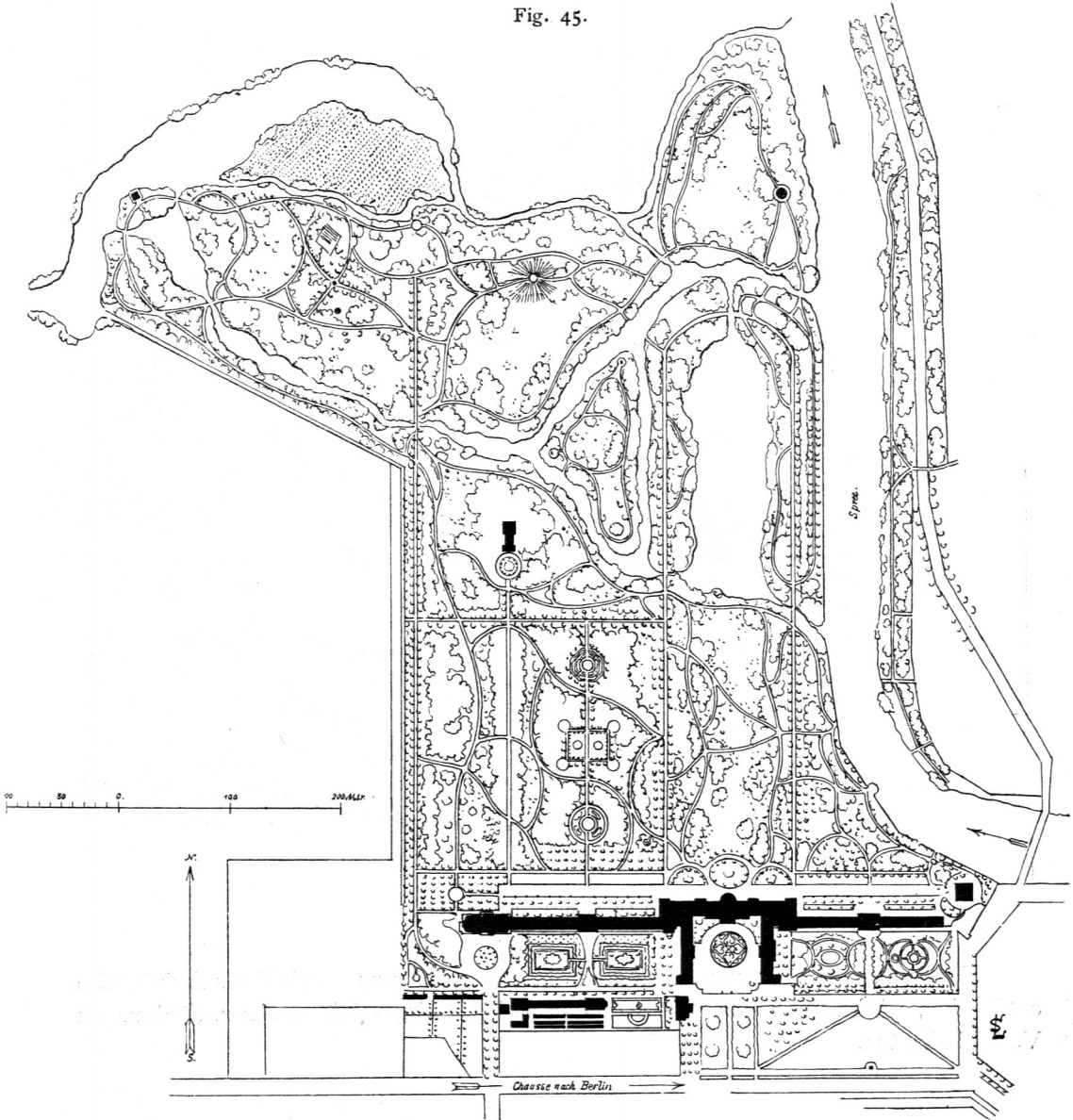


Frankfurt a. M. besitzt eine schmale Anlage, welche sich auf dem Gelände der ehemaligen Festungswerke befindet. Allein die grösste Schöpfung dieser Art ist wohl die Ringstrasse zu Cöln; in letzterer wurden vertiefte Blumen-Parterres sehr geschmackvoll angebracht. Ein Hauptverdienst dieser Anlage aber besteht in der ge-

Fig. 45.

Neuer Plan von Charlottenburg²⁸⁾.

schickten Art, mit welcher vorhandene Baupartien und alte Bauwerke, Thore und Mauern hineingezogen wurden.

Eine große Mannigfaltigkeit der gärtnerischen Anlagen in modernen Städten ist wahrzunehmen; sie ist durch die Verschiedenheit der örtlichen Verhältnisse, durch die Individualität ihrer Schöpfer und durch den zu erfüllenden Zweck bedingt.